

und das Zweischichtsystem, Ordnung und Arbeitsdisziplin. Die Leiter sind verpflichtet, die Genossenschaftsmitglieder auch darüber zu informieren, wie sich das Vertragssystem zwischen den LPG, VEG und der Pflanzenproduktion einschließlich der Verrechnungspreise gestaltet. Wir halten das für eine wichtige Sache. Jede LPG und jedes VEG muß sich dafür interessieren, wie und mit welchem Aufwand auf seinem Boden produziert wird.

Ohne Ressortgeist leiten

Auf der 7. Tagung des Zentralkomitees wurde hervorgehoben, daß die Räte der Bezirke und Kreise ihre Verantwortung für die Leitung und Entwicklung der Landwirtschaft in ihrem Territorium selbst voll wahrnehmen müssen. Das ist ein Erfordernis der sozialistischen Intensivierung und des Übergangs zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation. Diese Verantwortung kann nicht den Räten für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft allein überlassen werden.

Die Kreisleitung Weimar nimmt beharrlich über die Grundorganisationen darauf Einfluß, daß alle staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe die Entwicklung in ihrem Gebiet planmäßig leiten. Insbesondere die Probleme in der Landwirtschaft erfordern ein gründliches Durchdenken und ein politisches Herangehen der örtlichen Organe an die Lösung der Aufgaben. Mit dem Voranschreiten der kooperativen Zusammenarbeit werden die Grenzen der LPG und Gemeinden überschritten, es treten vielfältige Probleme auf, zum Beispiel bei der Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen, die alle Abteilungen des Rates des Kreises betreffen. Das gilt auch für die Gemeinderäte. Ressortdenken oder

Verharren an den Gemeindegrenzen sind hinderlich für den schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat mit den verantwortlichen Genossen und den Parteisekretären in den staatlichen Organen mehrmals über Probleme der Leitung des gesellschaftlichen Entwicklungsprozesses in der Landwirtschaft diskutiert. Es ging uns darum, die Genossen im Staatsapparat zu befähigen, allen Mitarbeitern das Wesen der Beschlüsse der Partei nahezubringen. Das ist eine wichtige Voraussetzung zur Verwirklichung der Beschlüsse.

Diese Diskussionen halfen den Genossen im Rat des Kreises unter anderem, in ihrer Parteiorganisation und bei den übrigen Mitarbeitern Klarheit über die Bedeutung der Gemeindeverbände für den gesellschaftlichen Fortschritt auf dem Lande zu schaffen. Damit wurde erreicht, daß der Rat des Kreises jeden Schritt bei der Bildung von Gemeindeverbänden mit den Gemeindevertretungen, Genossenschaften, Kooperationsräten sowie anderen Betrieben und Einrichtungen vorbereitet. Die Genossen ließen nicht zu, daß Schreibtischkonzeptionen, Anweisungen oder formale und übereilte Entscheidungen den Arbeitsstil der staatlichen Leitung bestimmten.

Die Richtigkeit unseres Arbeitsstils wird sichtbar an den Zuwachsraten in der pflanzlichen und tierischen Produktion des Kreises. Die GE-Produktion je Hektar stieg von 1968 bis 1972 auf 125 Prozent. Gute Fortschritte wurden beim schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation erzielt.

Günter Hellmund

1. Sekretär der Kreisleitung der SED Weimar

INFORMATION

Überzeugend und beispielhaft

Die Auswertung sowjetischer Produktions- und Leitungserfahrungen durch die Genossen der Parteiorganisation im VEB Halbmond-Teppiche in Oelsnitz hat dazu geführt, daß heute jeder zweite Produktionsarbeiter

nach persönlichen Plänen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität arbeitet.

Bis dieses gute Resultat erzielt werden konnte, waren manche Vorbehalte zu überwinden. So setzten sich die Genossen unter anderem erfolgreich mit solchen Argumenten auseinander: Bisher haben wir unseren Volkswirtschaftsplan auch ohne persönliche Pläne erfüllt. Wie lange soll das mit der Steigerung der Arbeitsproduktivität noch weitergehen? Die Arbeit mit per-

sönlichen Plänen betrifft nur jene, die noch Reserven haben.

Weil sich die Genossen gleichzeitig mit exakten persönlichen Plänen an die Spitze stellten und bewiesen, daß überall Reserven vorhanden sind, konnten beispielsweise die Brigaden der Doppelteppichweberei ihren Plan im vergangenen Jahr um 10 000 Quadratmeter Doppelteppiche überbieten und den Volkswirtschaftsplan 1973 vom ersten Tage an kontinuierlich erfüllen.

(NW)